

II = 2802 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1981 08 13

Zl. 10.101/71-I/1/81

Parlamentarische Anfrage Nr. 1331
der Abg. Peter und Gen. betr.
Sauwald-Bundesstraße Nr. 136

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
W i e n

1296/AB

1981-08-14

zu 1331/K

1010

Auf die Anfrage Nr. 1331, welche die Abgeordneten Peter und Genossen am 3. Juli 1981, betreffend Sauwald-Bundesstraße Nr. 136, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

In dem im Dezember 1980 zur Begutachtung versandten Entwurf einer Bundesstraßengesetznovelle 1980 ist u.a. der Entfall der bisherigen Bundesstraße B 136 Sauwald Straße mit der Beschreibung der Strecke Schärding (B 137) - Engelhartzell (B 130) vorgesehen. Diese Novelle hat unter anderem zum Ziel - wie auch die Erläuterungen ausführen - das Bundesstraßennetz bedeutend zu straffen. Dies erscheint erforderlich, um mit dem vorhandenen Mitteln in absehbarer Zeit zu einer Realisierung des Bundesstraßennetzes zu gelangen. Straßenzüge, die für den Durchzugsverkehr weniger bedeutsam sind oder deren Ausbau nicht als vordringlich zu bezeichnen ist, sind im Gesetzentwurf entweder gänzlich gestrichen oder von Bundesautobahnen auf Bundesschnellstraßen bzw. von Bundesschnellstraßen auf Bundesstraßen B rückgestuft worden. Insgesamt ist im Entwurf eine Reduktion des Bundesstraßennetzes um etwa 8 % enthalten.

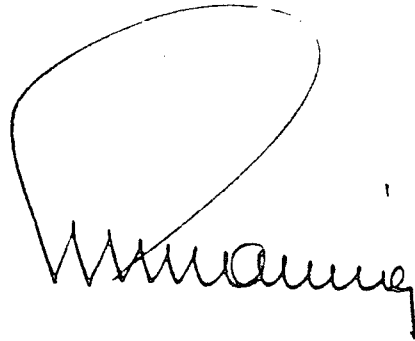
Wegen der im Vergleich zu anderen Straßenzügen doch weniger großen Bedeutung der Sauwald Bundesstraße für den Durchzugsverkehr ist in dem zur Begutachtung versandten Entwurf dieser Straßenzug zur Übergabe in das Landesstraßennetz vorgesehen. Im Zuge der Erstellung des dem Parlament zuzuleitenden endgültigen Entwurfes der Bundesstraßengesetznovelle erfolgt auf Grund der eingelangten Stellungnahmen im Begutachtungsverfahren eine Überarbeitung auch der Ver-

- 2 -

zeichnisse, wobei ich mich in persönlichen Gesprächen mit dem politisch verantwortlichen Straßenbaureferenten der Bundesländer um eine möglichst einvernehmliche Lösung bemühe. Auch mit Oberösterreich wurden bereits diesbezügliche Gespräche geführt, eine abschließende Klärung wird noch erfolgen.

Zu 2):

Zu den Argumenten in dem Schreiben der Herren Bürgermeister von Brunnenthal, Engelhartzell, Kopfung im Innkreis, Münzkirchen, St. Aegydi, St. Roman und Schärding, das ich unmittelbar beantwortet habe, ist - abgesehen davon, daß eine endgültige Entscheidung bezüglich der Sauwald Bundesstraße noch aussteht - allgemein zu bemerken, daß bei der Knappheit der für den Bundesstraßenbau zur Verfügung stehenden Mitteln in keiner Weise ein rascherer Ausbau eines Straßenzuges gewährleistet ist, wenn ihm der Charakter einer Bundesstraße zukommt.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, loopy initial 'M' followed by the name 'Mannig' in a cursive script.